

**ELI „PAPERBOY“ REED**

27.04.2010

Stuttgart Universum

„Es war ein wilder Ritt, soviel steht fest“, räumt **ELI „PAPERBOY“ REED** im Rückblick auf die unglaubliche Reise ein, die den jungenhaft aussehenden und doch ungewöhnlich reifen Soulsänger aus einem Bostoner Highschool-Proberaum in eine Kaschemme im Mississippi Delta und von Einsätzen sonntags morgens hinter der Orgel einer winzigen Kirche in South Side Chicago zu Headliner-Auftritten mit seiner brandheißen Band in den coolsten Brooklyn Clubs führte und ihm schließlich einen Vertrag mit Capitol Records bescherte.

Auf seinem Majorlabel-Debüt *Come and Get It* beweist Reed sich als Stimmungsmacher einer souligen, schweißtreibenden Party, bei der letztendlich jeder auf der Tanzfläche landet. Als Performer geht Reed jeden Song mit absoluter Überzeugung an, ist dabei stets authentisch und unwiderstehlich sexy. Reed integriert das Feeling des klassischen R&B und Soul in seine weitgehend selbst geschriebenen zwölf Songs, produziert gemeinsam mit Mike Elizondo, dem Exbassisten und heutigen Produzenten, der unter anderem durch seine Arbeit mit Eminem, Pink, Gwen Stefani und Fiona Apple bekannt geworden ist. Seine Bewunderer vergleichen Reed mit Ikonen wie Otis Redding und Wilson Pickett; der Boston Herald nannte ihn „Bostons Antwort auf Sam Cooke“. Dabei beschränkt er sich nicht nur darauf, einen Sound wieder zum Leben zu erwecken, sondern kanalisiert gleichzeitig seine Einflüsse und Inspirationen in seinen ganz persönlichen Stil.

Was **ELI „PAPERBOY“ REED** und seine hervorragende, sechsköpfige Band *The True Loves* dabei auf die Beine stellen bzw. auf die Bühne und auf Alben bringen, ist feinsten, treibenden und brilliant arrangierter Soul. Alles handgemacht, von den funkigen Bläsersätzen zum groovigen R'n'B Beat bis zu den hoch emotionalen Stimmeinsätzen. Was sich da an croonender, rollender, sich biegender und windender Power entlädt, ist im heutigen technisch hochpolierten Musikbusiness selten zu finden. „Für mich“, sagt Reed, „geht es darum, Popsongs zu schreiben. Soulmusik war die größte Popmusik des 20. Jahrhunderts und hatte einen weitreichenden Einfluss. Wenn ich mir meine Gitarre greife, um einen Song zu schreiben, kommt der Einfluss der Musik, die ich liebe, unweigerlich durch. Diese Musik habe ich komplett verinnerlicht. Dabei täusche ich nichts vor, es ist einfach das, was aus mir herauskommt, was passiert. Ich könnte gar nicht anders singen oder schreiben.“

Und wenn man **ELI „PAPERBOY“ REED & THE TRUE LOVES** live erlebt, spürt man, dass es diesen Musikern nur um eins geht: auf der Bühne so viel Spaß zu haben wie möglich und das Publikum mit ihren Gefühlen mitzureißen – als ob das eigene Leben davon abhinge. Eine ganz große Show!

[www.elipaperboyreed.com](http://www.elipaperboyreed.com)

